

# Mut zur Veränderung – Schnell noch mal die Welt retten



**Ursula Tischner**

econcept, Agentur für nachhaltiges Design, Köln

Manager Sustainability Maker Projekt

[u.tischner@econcept.org](mailto:u.tischner@econcept.org)

# **So viele Krisen – man weiß gar nicht wo man anfangen soll ...**

[www.worldchanging.com](http://www.worldchanging.com)  
Publikationen und Projekte, sehr empfehlenswert !

# Warum ist Wandel so schwierig ?

Nur 7% der Deutschen bestreiten, dass es Klimawandel gibt.

Die Mehrheit der Deutschen hält den Klimawandel für ein ernstes, menschengemachtes Problem.

Aber warum geschieht dann so wenig ?

(Public climate-change skepticism, energy preferences and political participation, Anita Engels, Otto Hüther, Mike Schäfer, Hermann Helda, Juni 2013)

*‘Unser Gehirn ist optimiert, um Nahrung und Paarungswillige in der afrikanischen Savanne zu finden. Natur hat ein Gefahrerkennungssystem in uns installiert, das sensibel auf Bedrohungen unserer Vorfahren reagiert – eine Schlange, ein Nebenbuhler bei der Paarung, eine Gruppe von Angreifern mit primitiven Waffen – das aber bemerkenswert ignorant den abstrakten Gefahren gegenüber ist, denen wir heute ausgesetzt sind.’*

(Gilbert 2011: Buried by bad decisions, Nature).

*,Wir ändern unser Leben, um ein Kind zu retten,  
aber nicht unsere Glühbirnen, um alle Kinder zu  
retten.'*

*'We will change our lives to save a child, but  
not our light bulbs to save them all.'*

(Gilbert 2011: Buried by bad decisions, Nature).

*Wenn Bedrohungen als moralische Verfehlungen beschrieben werden, schlägt Apathie oft in Aktion um. In Texas waren die Autobahnen immer voller Müll bis der Bundesstaat 1986 den Slogan einführte “Don’t mess with Texas” (‘to mess’ heißt ‘beschmutzen’ und ‘jemandem in die Quere kommen’). So wurde Müllabladen gleichbedeutend mit einer Beleidigung für jeden stolzen Texaner und der Abfall verminderte sich um 72%.*

*McClure, T. & Spence, R. Don’t Mess with Texas: The Story Behind the Legend (Idea City Press, 2006).*

# Erfolgreiche Umweltkommunikation

1. Die Botschaft muss **dringend** sein und **moralische Relevanz** besitzen.
2. Sie muss so viel **Gewissheit** besitzen, wie möglich und wissenschaftlich vertretbar.
3. Es kann nicht nur eine Botschaft geben sondern sie muss **für verschiedene Zielgruppen maßgeschneidert** werden.
4. Botschaften sollten **positiv formuliert** werden. Menschen sind weniger motiviert, wenn man ihnen erzählt, sie müssen verzichten, wenn sie aber Vorreiter, Retter und Helden sein können, sind sie motivierter.
5. Menschen sollten das Gefühl bekommen, dass **ihre Handlungen zählen** und dass ihre Anstrengungen nicht vergeblich sind.

Source: Robert Gifford, American Psychological Association (Gifford, 2009)

# Warum ist Wandel so schwierig?



# Verhaltensänderung ?

80% unserer täglichen Entscheidungen sind routiniert:

Wir haben gelernt, eine bestimmte Marke zu kaufen oder einen bestimmten Produkttypen und immer wenn wir einkaufen, wählen wir das Gleiche ohne darüber nachzudenken. Das ist verhaltensökonomisch sinnvoll.

Wenn routiniertes Verhalten ökologisch und sozial nicht nachhaltig ist, dann ist es eine schwierige Herausforderung, dieses zu hinterfragen und zu ändern. (Tischner et al. 2010, SCORE Projekt)

# Verhaltensänderung ?

Generelle Hindernisse für Verhaltensänderung sind besonders, dass

- jeder Wandel mehr Arbeit ist, als am gewohnten Verhalten fest zu halten (Verhaltensökonomie).
- jedes neue Verhalten unbekannte Konsequenzen hat und zunächst bedrohlich scheint.

Daher kann Wandel Angst machen und Angst ist bekanntlich ein schlechter Ratgeber.

# Wie findet Verhaltensänderung statt ?

Normalerweise hat Verhaltensänderung (soziales Lernen) folgende Elemente:

1. **Bewusstsein** über ein Problem / eine Sache und wie das eigene Verhalten damit zusammenhängt
2. **Motivation** das Verhalten zu ändern (intrinsisch oder extrinsisch)
3. **Möglichkeiten** das Verhalten zu ändern, akzeptable Alternativen, ein positives Umfeld, in dem neues Verhalten ausprobiert werden kann
4. **Positive Bestärkung**: Belohnung (finanziell, ideell, emotional usw.) und Bestätigung durch die ‚Peer-Group‘ oder andere Institutionen mit hohem Einfluss

(Kanfer & Schmelzer 2005 and eigene Forschungsarbeiten)

# Wie Verhaltensänderung passiert



# Die Rolle von Design und den Künsten

1. **Besser Kommunizieren**, verständlicher, motivierender und positiver über schwierige Nachhaltigkeitsthemen, zugeschnitten auf spezifische Zuhörergruppen.
2. **Motivation erzeugen**, Lust auf den Wandel machen z.B. durch das Zeigen von attraktiven Vorbildern oder das Visualisieren der persönlichen und allgemeinen Vorteile des neuen Verhaltens.
3. **Möglichkeiten gestalten**, machbare und erschwingliche neue Handlungsoptionen (Produkte, Dienstleistungen, Infrastruktur, Systeme, soziale Innovationen) und ein positives Umfeld, um neues Verhalten auszuprobieren
4. **Positive Verstärkung** organisieren und positive Effekte in den verschiedensten Dimensionen (materiell, ideell, sozial, moralisch ...) ermöglichen.

# Wie viele Leute braucht es?

*"Never doubt that a small group of thoughtful committed citizens can change the world. Indeed, it is the only thing that ever has."*

Margaret Mead (1901-1978)

Die Revolutionen im nahen und mittleren Osten sind eindrucksvolle Beispiele dafür, wie eine kleine Gruppe von Aktivisten mit Hilfe des Internets und Social Media eine Bewegung anstoßen und schließlich ganze Regierungen stürzen können.



# Learning Sustainable Behavior

## Un-Learning Un-Sustainable Behavior

### Having Fun by doing so

=

# (F)Un-Learning

# Möglichkeiten schaffen

[www.sustainabilitymaker.org](http://www.sustainabilitymaker.org)

[www.innonatives.com](http://www.innonatives.com)

The screenshot shows the homepage of innonatives. At the top, there's a navigation bar with a 'LOGIN' button, a search bar, and a 'Beta-Invite' button. Below the navigation, there's a banner with the innonatives logo and a tagline: 'www.innonatives.com is the world's first Open Innovation Platform, that uses Crowd Sourcing, Crowd Voting and Crowd Funding to create radical Innovation for Sustainability.' A large orange button below the banner says 'GET BETA-INVITE HERE'. To the right, there's a video player showing a video titled 'innonatives So, register today and get involved.' with a duration of '03:33' and an 'HD' option. The video description reads: 'The first Challenge is to make a better clip than this one. The purpose of this video clip is: Explain what Sustainability and Innovation is and how the innonatives platform works with a nice little video animation.' There are social sharing icons for 'LIKE', 'LATER', and 'SHARE'. The background of the page features a blue gradient with numerous small, semi-transparent blue tag icons.

## COLLABORATE FOR A BETTER WORLD

Innovate with the international community, propose your own projects to be funded and implemented, pose your problems and challenges to the platform to be solved, finance radical innovation projects for Sustainability ...



# EU Projekt Sustainability Maker

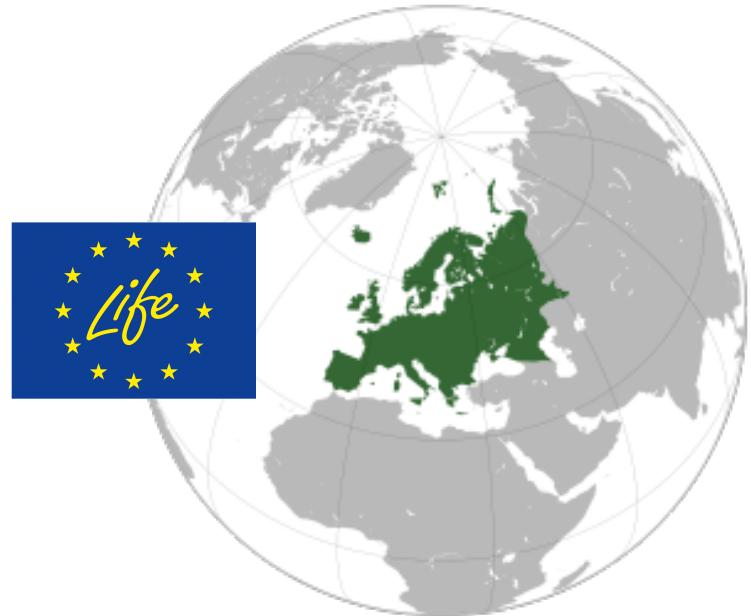
Unterstützt durch das europäische LIFE Programm

Budget: 1,221,503 €

EU Förderung: 50 %

Dauer: 01-06-2012 bis  
29-02-2016

Region: Ganz Europa (Partner in  
Deutschland, Holland,  
Italien, Polen, Ungarn,  
Dänemark)



# Netzwerk

## Manager

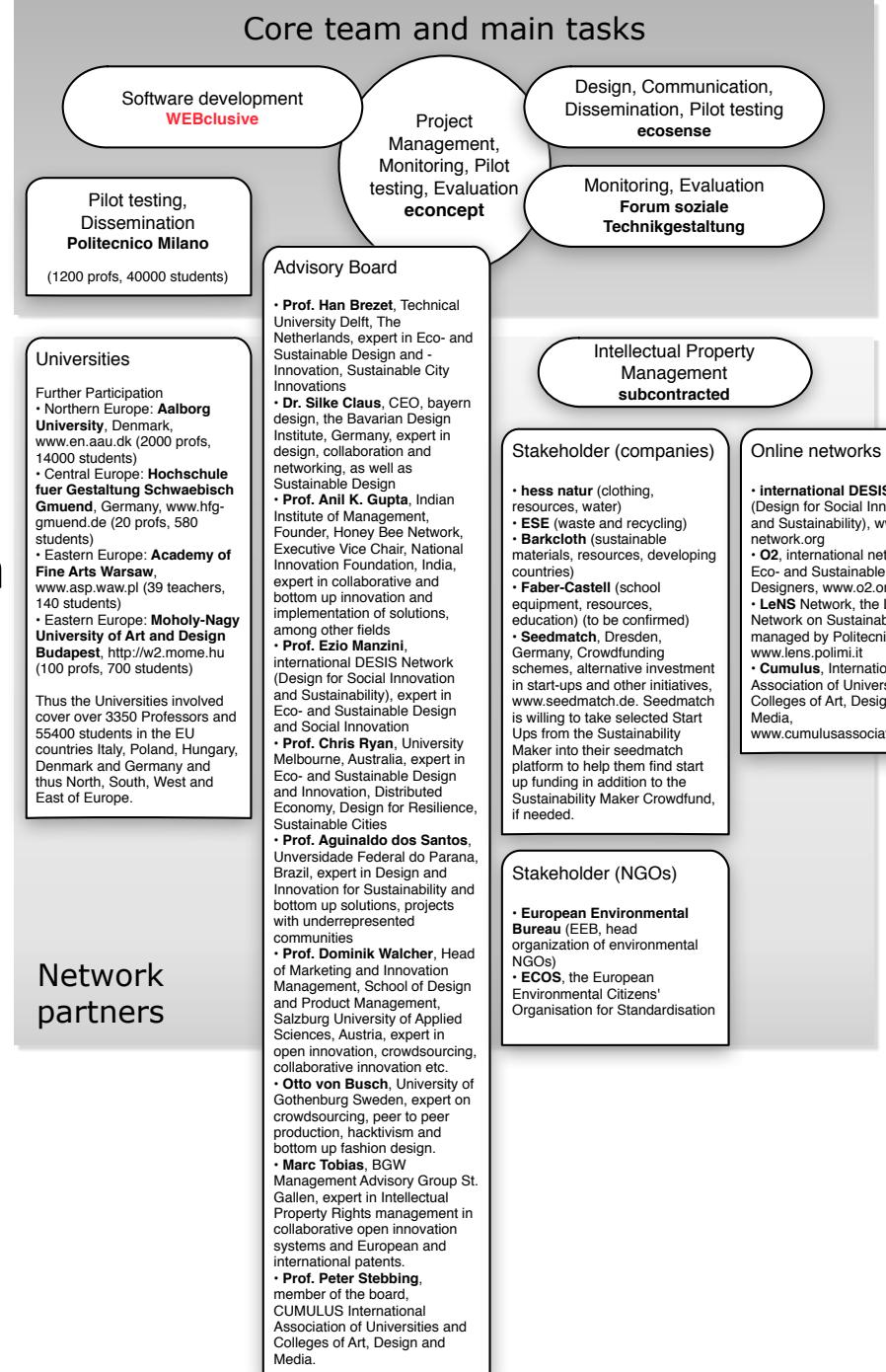
- econcept,  
Agentur für nachhaltiges Design

## Kernteam

- ecosense, media&communication
- WEBclusive
- Forum Soziale Technikgestaltung
- Politecnico di Milano

## Weiteres Netzwerk

- Universitäten
- Unternehmen
- GOs / NGOs
- andere Netzwerke



# Wie geht offene 'Crowd' basierte Innovation und Design für Nachhaltigkeit?

# Offene Innovationsplattform

[www.innonatives.com](http://www.innonatives.com)



BLOG FAQ CONTACT

LOGIN

CHALLENGES

SOLUTIONS

CROWDFUNDING

IMPLEMENTATION

SHOP

## HOW DOES IT WORK?



Create radical Innovation for Sustainability through Crowd Sourcing, Crowd Voting and Crowd Funding.

## START YOUR OWN CHALLENGE



Radical innovation leads to better solutions, new systems, processes, products, services, education, communication and life styles.

## REGISTER NOW!



Register now to join innonatives.com and be part of the international innovation community.

Start innovation **challenges**, share ideas, comment and vote, contribute to solutions and collaborate with other creative people. Create radical innovation for sustainability through crowd sourcing, crowd voting and crowd funding.

Radical innovation leads to fundamentally better solutions, new systems, processes, materials, products, services, education, communication and life styles. All activities at innonatives are directed towards sustainability. innonatives offers an expert system and evaluation tools to help with developing sustainable solutions.

# Innovationsprojekte = Challenges

[www.innonatives.com](http://www.innonatives.com)

BLOG FAQ CONTACT LOGIN

inno**natives**  
open platform for sustainability

CHALLENGES SOLUTIONS CROWDFUNDING IMPLEMENTATION SHOP

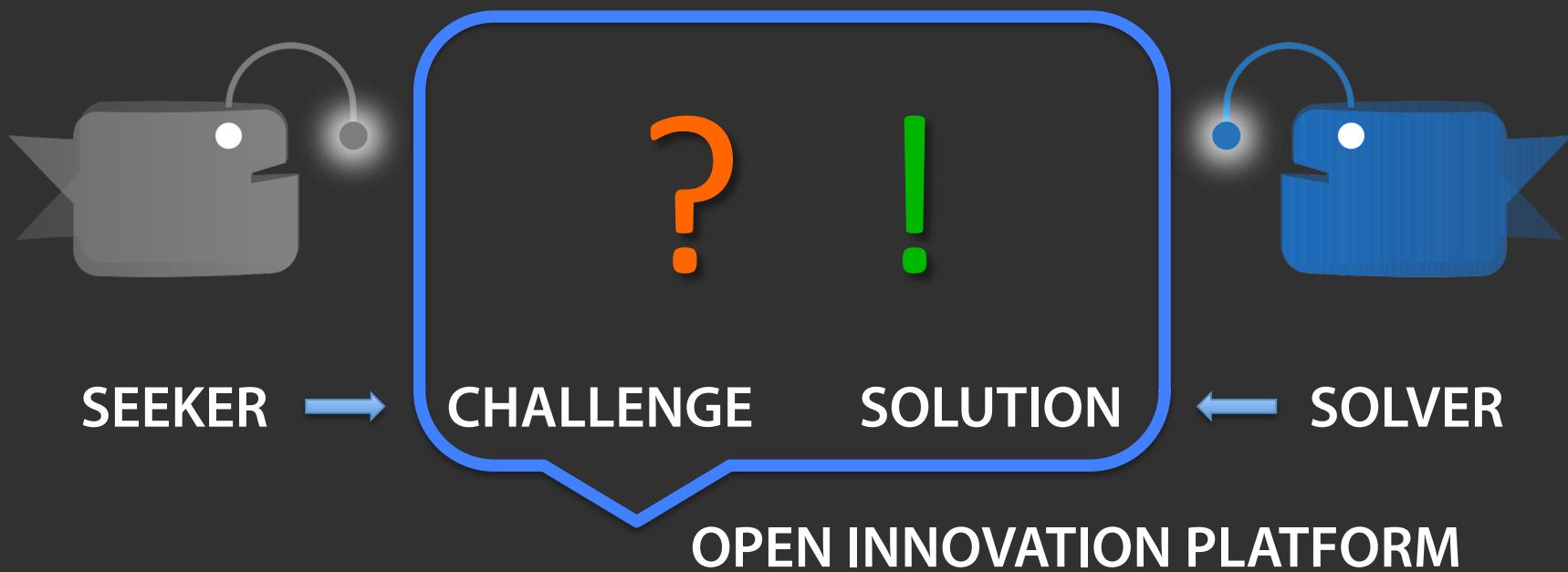
3 CHALLENGES FOUND

Challenge	★★★★★
FOOD ≠ WASTE	
SUSTAINABILITY COMMUNICATION WITH FUN	
THE KITCHEN CHALLENGE	

Ursula Tischner • Mut zum Wandel • Rottweil 2014

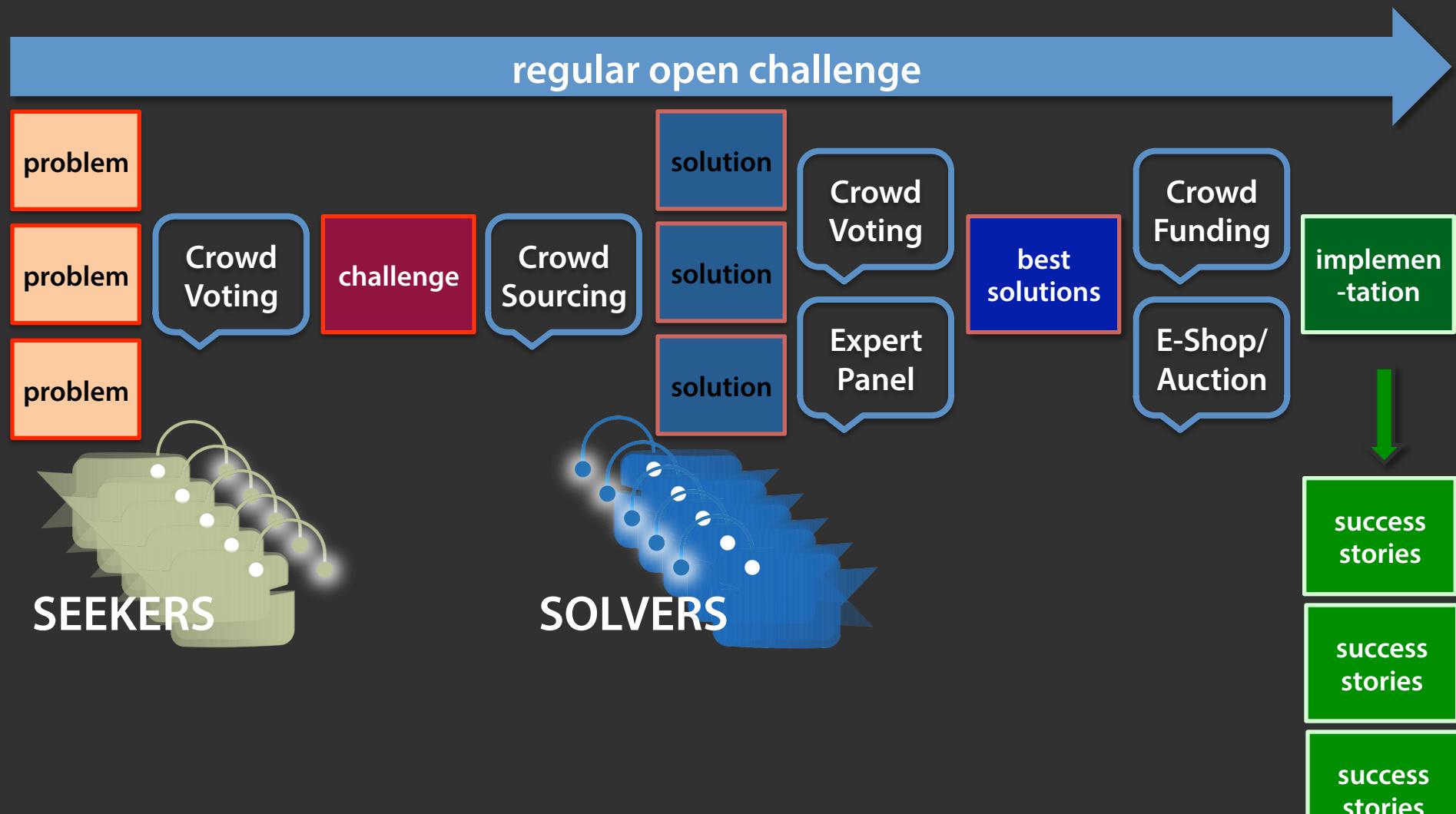
# Innovationsprojekte = Challenges

Die innonatives Plattform bringt Akteure zusammen, die Nachhaltigkeits-relevante Probleme ausgemacht haben und Lösungen suchen (SEEKERS) mit denen, die Lösungen erarbeiten möchten oder bereits haben (SOLVERS).



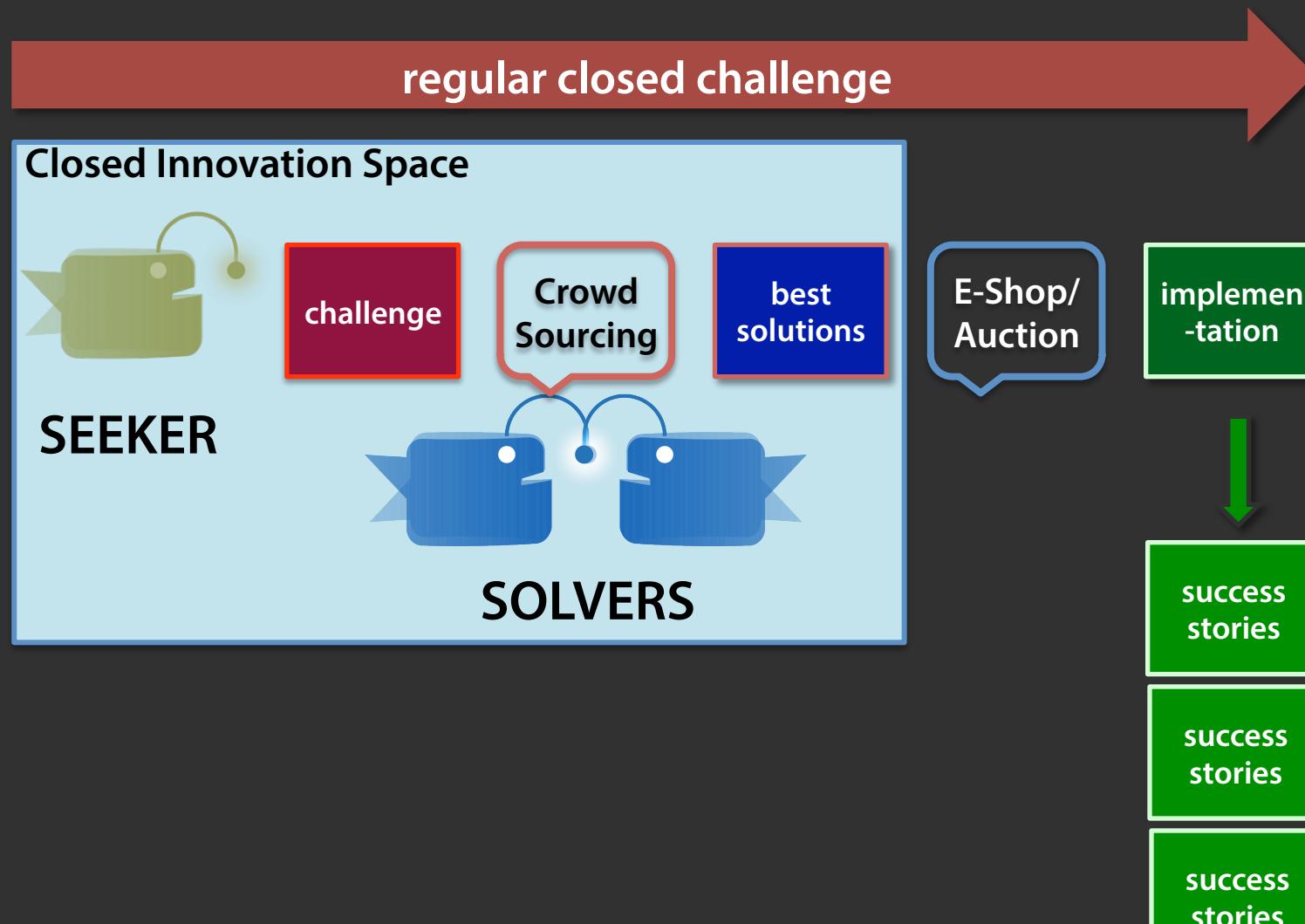
# Challenges offen oder geschlossen

Challenges können offen für alle sein mit Creative Common Licenses oder nur für bestimmte Experten oder Akteure geöffnet sein, z.B. weil ein Unternehmen die Copy Rights schützen möchte.



# Challenges offen oder geschlossen

Challenges können offen für alle sein mit Creative Common Licenses oder nur für bestimmte Experten oder Akteure geöffnet sein, z.B. weil ein Unternehmen die Copy Rights schützen möchte.



# Innovationsprojekte = Challenges

CHALLENGES    SOLUTIONS    CROWDFUNDING    IMPLEMENTATION    SHOP

## THE KITCHEN CHALLENGE

by Federal University of Paraná, Brazil.

Challenge    0 Ideas    0 Concepts    0 Solutions    0 Winners

SUM/BRAZIL The Kitchen Challenge



Challenge brief

In Brazil, low income houses have typically an average of 42m<sup>2</sup> and around 6m<sup>2</sup> being intended for the kitchen. If the kitchen space is already quite small for the family members, how will it also fit visitors?

SUBMIT YOUR OWN IDEA

# Offen für alle weltweit

[www.innonatives.com](http://www.innonatives.com)



innonatives  
open platform for sustainability

BLOG FAQ CONTACT

U.TISCHNER  LOGOUT

CHALLENGES

SOLUTIONS

CROWDFUNDING

IMPLEMENTATION

SHOP

U.TISCHNER



[Edit your profile](#)

[Change password](#)

## MY CHALLENGES



FOOD ≠ WASTE



SUSTAINABILITY COMMUNICATION  
WITH FUN



HUMAN POWERED OBJECTS



# Themen z.B.

- Nachhaltige Anwendungen für neue Materialien und Technologien
- Wasserfreie Textilverarbeitungs- und -reinigungsmethoden
- Energieeffizienz in existierenden und neuen Gebäuden steigern
- Nachhaltige Mobilitätssysteme
- Ökologisch sinnvolles Produzieren und Konsumieren von Nahrungsmitteln
- Zugang zu Frischwasser und sanitären Einrichtungen in Entwicklungsländern
- Neue Geschäftsmodelle für sozio-ökonomische Entwicklung und Fair Trade
- Hilfe für Katastrophengebiete ...

## MOST POPULAR



ad - hab+  
adaptable habitat for



The Design  
Development of Hexi-



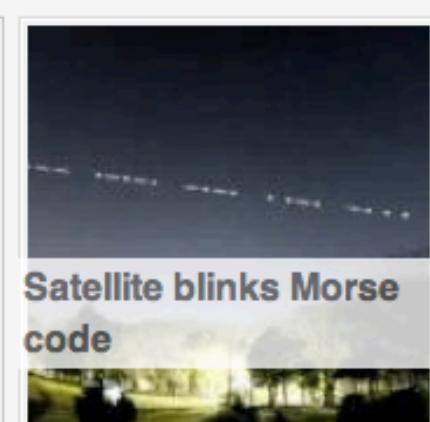
Tentsile - shelter in the  
sky



Water Shelter –  
Sustainable Shelter



An efficient and clean  
way to access water



Satellite blinks Morse  
code

# Fragen / Diskussion

- ... Machen Sie mit ?
- ... Welche Anreize benötigen verschiedene Akteure?
- ... Wie kann die Plattform attraktiv bleiben auch langfristig?
- ... Welches sind die drängendsten Probleme aus Ihrer Sicht ?

